

Schweizer Heimatschutz lanciert Rettungs- Kampagne : SOS Holzhäuser! = Patrimoine suisse lance sa campagne : SOS maisons en bois!

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **98 (2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Heimatschutzes lanciert Rettungs-Kampagne

SOS Holzhäuser!

shs. Die Situation ist dramatisch: unzähligen wertvollen Holzbauten unseres Landes droht der Zerfall. Oder sie verschwinden und werden durch gesichtslose Neubauten ersetzt. Der Schweizer Heimatschutz (SHS) will dies ändern. Mit einer gross angelegten Kampagne verstärkt er sein Engagement für alte Holzhäuser. Verschiedene Sammelaktionen sollen die Mittel für die Rettung konkreter Objekte zusammentragen.

Unter dem Motto *SOS Holzhäuser* ruft der Schweizer Heimatschutz (SHS) zur Rettung bedeutender, alter Holzhäuser auf. Ausgehend vom fatalen Abbruch des ältesten hölzernen Wohnhauses Europas, des Hauses Nideröst in Schwyz (1176), und von zahlreichen gefährdeten alten Holzhäusern der Roten Liste (www.roteliste.ch) lanciert der SHS eine Kampagne, die sich für den Erhalt dieser wichtigen Zeugen der schweizerischen Baukultur stark macht. Der Holzbau hat in der Schweiz wie in der gesamten Alpenregion eine lange Tradition und reicht zurück in die Zeit vor der Gründung der Eidgenossenschaft. Eindrückliche Holzbauten vergangener Jahrhunderte prägen die Schweizer Kulturlandschaft auch noch heute. Fast jede Region unseres Landes besitzt ihren charakteristischen Holzhausstil und ist zu Recht stolz darauf. Diese grossartige Vielfalt der Holzbauten in der Schweiz gilt es zu erhalten. Im vergangenen Herbst hat der Schweizer Heimatschutz deshalb erstmals seine Mitglieder aufgerufen, für den Erhalt von Holzhäusern zu spenden. Das überaus erfreuliche Resultat hat bestätigt, dass es auch den Mitgliedern ein grosses Anliegen ist und es sich lohnt, die Aktion weiterzuführen. Weitere, an ein breiteres Publikum gerichtete Spendenaktionen werden im kommenden Herbst landesweit durchgeführt. Wir möchten Sie, liebe Leserinnen und Leser, heute schon dazu aufmuntern mit dem nebenstehendem Einzahlungsschein einen Beitrag für diese gute Sache zu spenden und danken Ihnen dafür herzlich.



Ein Schwergewicht der SHS-Kampagne wird auf den mittelalterlichen Tätschdachhäusern der Innerschweiz liegen, wo sich die nachweislich ältesten Holzbauten Europas befinden, so das Haus Baltisberg in Arth (Bild SHS)

La campagne de Patrimoine suisse portera principalement sur les maisons médiévales à toit aplati à deux pans (permettant une couverture posée librement) de Suisse centrale où se trouvent, selon les connaissances actuelles, les plus vieilles constructions en bois de toute l'Europe: par exemple la maison Baltisberg d'Arth (SZ) (photo Ps)

Patrimoine suisse lance sa campagne

SOS maisons en bois!

Ps. La situation est dramatique: dans notre pays, d'innombrables constructions en bois de grande valeur sont menacées de disparition soit parce qu'elles tombent en ruines, soit parce qu'elles sont remplacées par de nouvelles constructions sans caractère. Patrimoine suisse (Ps) est bien décidé à intervenir. En lançant une large campagne de sensibilisation, il renforce son engagement pour les anciennes maisons en bois. Plusieurs de ses actions ont pour objectif de réunir les fonds qui permettront de sauver des objets bien déterminés.

Sous le thème «SOS maisons en bois», Patrimoine suisse (Ps) lance un appel pour sauver des anciennes maisons en bois de grande valeur. Après la consternante démolition de la plus ancienne construction en bois d'Europe, la maison Nideröst de Schwyz (1176), et en raison de la menace qui pèse sur de nombreuses maisons de bois de la Liste rouge (www.roteliste.ch), Ps lance une campagne pour la sauvegarde de ces témoins importants de l'architecture suisse.

En Suisse comme dans l'ensemble de l'arc alpin, la construction en bois correspond à une longue tradition et remonte aux temps de la création de la Confédération. Aujourd'hui encore, d'impressionnantes constructions en bois datant des siècles passés marquent les sites ruraux de Suisse. Pour ainsi dire chaque région se distingue par un style architectural particulier et s'en montre fière. Il importe de préserver cette formidable diversité qui existe en Suisse.

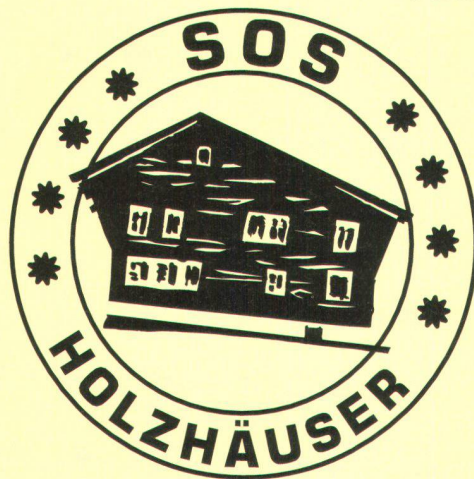
Pour la première fois, l'automne dernier, Patrimoine suisse a sollicité ses membres pour récolter les fonds nécessaires à la préservation de maisons en bois. Le résultat tout à fait positif confirme que pour les membres aussi, cet objectif est important et qu'il vaut la peine de poursuivre cette action. D'autres campagnes de récolte de fonds visant un public plus large seront lancées cet automne dans l'ensemble du pays. Nous vous invitons, chères lectrices, chers lecteurs, à utiliser le bulletin de versement ci-joint et à contribuer, par votre don, à cette bonne cause.

**Die Situation ist dramatisch:
vielen wertvollen alten Holzbauten unseres Landes droht der Zerfall.
Helfen Sie mit, diese bedeutenden Bauzeugen zu retten!
Mit Ihrer Spende engagiert sich der Schweizer Heimatschutz für die
einmalige Vielfalt der Schweizer Holzarchitektur.**

Unsere Holzhäuser brauchen dringend Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende können Sie etwas bewegen:
Fr. 25.– für 1m² Riemenboden, Fr. 50.– für eine Granitplatte für ein Steindach,
Fr. 100.– für die Arbeitsstunde eines spezialisierten Zimmermanns,
Fr. 500.– für die Instandstellung eines alten Fensters.

Postkonto für Spenden: 80-2600-7



**Für weitere Informationen:
www.heimatschutz.ch**

Schweizer Heimatschutz
Postfach, 8032 Zürich



SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE SUISSE
HEIMATSCHUTZ SVIZZERA
PROTECZIUN DA LA PATRIA